



HESSISCHER LANDTAG

19. 10. 2021

WKA

Berichts Antrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Heiko Scholz (AfD), Andreas Lichert (AfD),
Arno Enners (AfD) und Robert Lambrou (AfD)**

Kommerzialisierung von Erfindungen an hessischen Hochschulen

Einem Artikel der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ ist zu entnehmen, dass die Förderung durch die öffentliche Hand bei der Beantragung von Patenten durch Hochschulen von 100 % auf nur noch 30 % gekürzt wurde. Dies hatte zur Folge, dass mehrere Hochschulen auf die Patentverwertung und damit verbundene Einnahmen verzichten. Zusätzlich soll sich seitdem die Zahl der Ausgründungen aus Hochschulen stark erhöht haben. Hierfür gibt es sowohl Fördermittel vom Bund als auch teilweise von der EU. Auch das Land Hessen hat mit dem Gründerstipendium „Hessen Ideen“ eine Förderung hierfür geschaffen.

Als ein Kritikpunkt für den fehlenden Transfer von Forschung in Wirtschaft und Gesellschaft wird der Druck auf Hochschulen, für Exzellenz zu sorgen, genannt. Hierfür stehen lediglich Publikationen als Bewertungskriterium an erster Stelle.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Erfindungen von Angehörigen der hessischen Hochschulen wurden der jeweiligen Hochschulleitung zur Kommerzialisierung (z.B. Patentanmeldung) angeboten? (Bitte auflisten von 2015 bis Oktober 2021, sortiert nach Hochschule und Fachgebiet.)
2. Wie viele Erfindungen wurden von den Hochschulen zur Kommerzialisierung verwendet? (Bitte auflisten von 2015 bis Oktober 2021, sortiert nach Hochschule, Fachgebiet, Art der Kommerzialisierung, Kosten und bisherigen Einnahmen.)
3. Welche hessischen Hochschulen haben auf die Anmeldung von Patenten verzichtet? (Bitte auflisten von 2015 bis Oktober 2021, sortiert nach Hochschule und Begründung auf Verzicht.)
4. Unterstützt die Landesregierung die Bemühungen von hessischen Hochschulen, wenn diese Erfindungen kommerzialisieren wollen?
 - a) Wenn ja, in welcher Form erfolgt diese Unterstützung?
 - b) Wenn ja, wird das Ausbleiben der Förderung durch den Bund ausgeglichen?
 - c) Wenn nein, wieso nicht?
 - d) Wenn nein, plant die Landesregierung die Einführung zweckbestimmter Mittel zur Patentanmeldung im Etat der Hochschulen? (Bitte begründen.)
5. Gibt es seitens der Landesregierung Bestrebungen, ähnlich wie in Bayern und Nordrhein-Westfalen, die Verwertung solcher Erfindungen (z.B. in Form der Patentanmeldung) zu zentralisieren oder in sonstiger Form zu vereinfachen?
 - a) Wenn ja, welche Bestrebungen gibt es hier bereits und welche sind künftig geplant?
 - b) Wenn nein, wieso nicht?
6. Wie hoch ist die Zahl der Ausgründungen an hessischen Hochschulen? (Bitte auflisten von 2015 bis Oktober 2021, Hochschule, Fachgebiet und Fördersumme, sofern gezahlt.)
 - a) Gibt es weitere Förderungen außer „Hessen Ideen“, die die Ausgründungen unterstützen? (Bitte auflisten nach Name der Förderung, Herkunft und Höhe der Fördermittel, Dauer der Förderung und Bedingungen zur Erlangung der Fördermittel.)
 - b) Wenn es keine weiteren Förderungen für Ausgründungen gibt, plant die Landesregierung welche? (Bitte auflisten – wenn ja. Bitte begründen – wenn nein.)

7. Plant die Landesregierung darauf hinzuwirken, dass die Bewertung der Exzellenz von Hochschulen künftig auf andere Art (z.B. unter Berücksichtigung einer Transfer-Kennziffer) vorgenommen wird?
 - a) Wenn ja, welche Bemühungen gibt es hierzu bisher konkret und welche sind in Planung?
 - b) Wenn nein, wieso nicht?
8. Durch welche weiteren Maßnahmen trägt die Landesregierung dazu bei, dass Ergebnisse aus der Grundlagenforschung an hessischen Hochschulen in Wirtschaft und Gesellschaft transferiert werden?
9. Welche weiteren Maßnahmen will die Landesregierung hierzu künftig ergreifen oder unterstützen?
10. Wie hoch sind die finanziellen Mittel, die die hessischen Hochschulen in die „TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer“ investieren? (Bitte auflisten von 2015 bis Oktober 2021, getrennt nach Hochschule.)
11. Wird „TransMIT“ durch weitere finanzielle Mittel des Landes Hessen unterstützt?
 - a) Wenn ja, bitte auflisten seit Beginn und Höhe der Förderung.
 - b) Wenn nein, gibt es diesbezüglich Vorhaben in Planung oder Überlegungen? Bitte begründen.
12. Wie steht die Landesregierung zu dem Vorwurf des Geschäftsführers von TransMIT, dass die öffentliche Hand auf Geld verzichtet, indem die Patentverwertung weniger gefördert wird?

Wiesbaden, 19. Oktober 2021

Dr. Frank Grobe
Heiko Scholz
Andreas Lichert
Arno Enners
Robert Lambrou